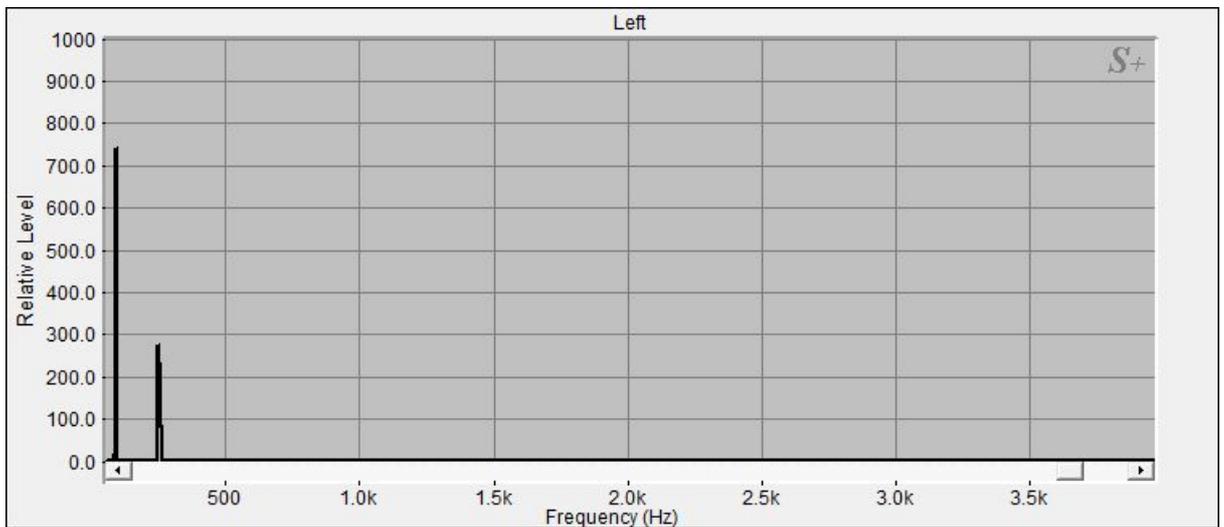


Nepal Planetentonschale: Sarosperiode



[81.54|100]

Die Klangschaale hat bei 81.54 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 100 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem violetten Licht des Farbspektrums und wird dem 7. Chakra (Scheitelchakra) zugeordnet.

[83.74|16.26]

Die Klangschaale hat bei 83.74 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 16.26 (stärkstes Signal = 100) :
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem ultravioletten Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem Scheitelchakra als auch dem Wurzelchakra zugeordnet.

[242.43|37.51|Sarosperiode]

Die Klangschaale hat bei 242.43 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 37.51 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.36% Abweichung im Schwingungsbereich Sarosperiode (241.56 Hz, 37. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem gelbgrünen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem 4. Chakra (Herzchakra) als auch dem Solarplexus Chakra zugeordnet.

[249.02|31.19|Schumannfrequenz]

Die Klangschaale hat bei 249.02 Hz einen Teilton mit einer Signalintensität von 31.19 (stärkstes Signal = 100) :
Dieser Teilton liegt mit 0.61% Abweichung im Schwingungsbereich Schumannfrequenz (250.56 Hz, 5. Oktave)
Der Teilton ist schwingungsverwandt mit dem gelbgrünen Licht des Farbspektrums und wird sowohl dem 4. Chakra (Herzchakra) als auch dem Solarplexus Chakra zugeordnet.

Die Wirkungsverteilung der Einzeltöne auf die einzelnen Chakras sieht folgendermaßen aus:

Wurzelchakra: 6 von 99 Punkten
Sakralchakra: 0 von 99 Punkten
Solarplexus: 25 von 99 Punkten
Herzchakra: 25 von 99 Punkten

Halschakra: 0 von 99 Punkten
Drittes Auge: 0 von 99 Punkten
Scheitelchakra: 43 von 99 Punkten